



PROTOKOLL der Gemeinderatssitzung Nr. 15

| | |
|--------------|---|
| Datum / Zeit | Donnerstag, 30. Oktober 2014 / 13.30 Uhr |
| Ort | Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 35 |
| Teilnehmer | Gemeinderat Schreier Franz, Gemeindepräsident <ul style="list-style-type: none">• <i>Präsidiales, Finanzen, Versicherungen, Personal</i> Rindlisbacher Peter <ul style="list-style-type: none">• <i>Bau, Umwelt, Landwirtschaft</i> Althaus Barbara <ul style="list-style-type: none">• <i>Soziale Wohlfahrt, Gesundheit</i> Kipfer Hansjörg <ul style="list-style-type: none">• <i>Liegenschaften, öffentliche Sicherheit</i> Kissling Pascal <ul style="list-style-type: none">• <i>Bildung, Kultur, Freizeit, Sport, Jugendbeauftragter</i> Gast Kumli Roland, Finanzverwalter, ab 14.00 Uhr |
| Protokoll | Schreier-Jenni Silvia, Leiterin Gemeindeverwaltung Horriwil |

Traktandenliste

| | Archiv |
|--|---------------|
| 1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 15. Oktober 2014; Genehmigung | 1.421 |
| 2. Genehmigung der neuen SPITEX-Leistungsvereinbarung per 01.01.2015 | 1.1100.201 |
| 3. Budgetberatung 2015 und Verabschiedung z.hd. der Gemeindeversammlung | 8.200 |
| 4. Verschiedenes | |

Verteiler

GR/Präsidium BWK + RPK/Homepage

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

1. **Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 15. Oktober 2014; Genehmigung**
1.421

Das Protokoll liegt vor und wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung der neuen SPITEX-Leistungsvereinbarung per 01.01.2015 1.1100.201

Die Genehmigung erfolgt in erster Linie infolge Neuerungen der Leistungen in der Spitex. Aufgrund des ständig wachsenden Leistungsangebotes, sind auch hier die Kosten steigend. Trotzdem ist man sich einig, dass es sich um eine wichtige und allseits geschätzte Institution handelt.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss: Die neue Leistungsvereinbarung mit der SPITEX Wasseramt wird genehmigt und unterzeichnet.

Vollzug: F. Schreier

3. Budgetberatung 2015 und Verabschiedung z.hd. der Gemeindeversammlung 8.200

Der an der letzten Sitzung überarbeitete Voranschlag, „Variante A“ (Annahme NFA, Fr. 221'400.-- Finanzausgleich für 2015), erfährt lediglich die Änderung, dass der Betrag „Anschaffung Schulmobiliar“ aus der Investitionsrechnung in die laufende Rechnung (Kto. 218.311.00) überführt wird. Daraus ergibt sich abschliessend ein Aufwandüberschuss von Fr. 32'375.--.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss: Der Voranschlag 2015, „Variante A“, mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 32'375.-- wird zuhanden der GV genehmigt.

Vollzug: F. Schreier/R. Kummli

Optima-Solar

Die Solaranlage der Optima-solar auf dem Oberstufenzentrum oz13 war bereits an der Sitzung vom 6.8.2014 Thema. Nachdem P. Rindlisbacher an der Infoveranstaltung teilgenommen hat, ist der Rat weiterhin der Meinung, Anteilscheine zu zeichnen.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss: Es werden **5 Anteilscheine** Anlage Optima-solar, oz13, Subingen, à Fr. 1'005.-- (Nennwert Fr. 1'000.--) zuzüglich 1 % Emmissionsabgabe an Bund, gezeichnet.

Vollzug: F. Schreier

Der Budgetvorschlag, „Variante B“ (Ablehnung NFA, Finanzausgleich Fr. 97'900.—für 2015), wird seitenweise durchgearbeitet und einer intensiven Sparrunde unterzogen. Mit diesen Massnahmen kann der Aufwandüberschuss von anfänglich Fr. 146'085.— noch auf Fr. 105'575.— gesenkt werden.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss: Im Falle der Ablehnung des NFA wird der Voranschlag „Variante B“, mit einem Aufwandüberschuss von rund Fr. 105'575.--, zuhanden der GV genehmigt.

Vollzug: F. Schreier/R. Kumpli

P. Kissling stellt den **Steuerfuss** nochmals zur Diskussion, da er weiterhin die Meinung vertritt, dass eine Senkung vertretbar sei. Da sowohl mit oder ohne neuem Finanzausgleich unser Anteil ab 2016 merklich sinkt, bzw. fast ganz wegfällt, sehen die restlichen Ratsmitglieder von einer Steuersenkung **zum heutigen Zeitpunkt** ab. Vor allem weil die Mindereinnahmen bei einer Senkung des Steuerfusses um 4 Prozentpunkte nach den budgetierten Steuererträgen noch einmal Fr. 77'000.—ausmachen würden. Der Vorsitzende macht mit aller Deutlichkeit darauf aufmerksam, dass es Aufgabe des Gemeinderates ist, eine langfristige, kontinuierliche Finanzpolitik zu betreiben, ohne kurzfristige auf und ab des Steuerfusses.

Der Gemeinderat beschliesst mit 4 Stimmen bei 1 Enthaltung:

Beschluss: Der Steuerfuss von 132 % für natürliche und juristische Personen wird zuhanden der Gemeindeversammlung genehmigt.

Vollzug: F. Schreier/R. Kumpli

Finanzplan

Der **Finanzplan 2015 – 2021** erfährt einige Verschiebungen in der Planung. R. Kumpli wird diesen für die nächste Sitzung bereinigen und zur Überprüfung dem Rat erneut zustellen.

4. Verschiedenes

An der GV Perspektive Region Solothurn-Grenchen wird F. Schreier teilnehmen.

Schluss der Sitzung: 17.15 Uhr

Nächste Gemeinderatssitzung: **Mittwoch, 19. November 2014, 19.30 Uhr**, Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung

Der Gemeindepräsident

Franz Schreier

Die Leiterin Gemeindeverwaltung

Silvia Schreier-Jenni